
Inhaltsverzeichnis

I Einführung in den Gutachtenstil

§ 1 Einleitung	3
§ 2 Zum Gutachtenstil	7
I. Aller Anfang ist schwer	7
II. Das Gutachten als juristischer Dreisprung	9
1. Grundlagen	9
2. Hop: Wissen	10
3. Step: Anwenden	12
4. Jump: Vermitteln	14
III. Gutachtenstil	15
1. Sinn und Zweck	15
2. Grundlagen des Gutachtenstils	16
3. Die einzelnen Schritte des Gutachtenstils	17
a) Einleitungssatz	17
b) Definition	18
c) Subsumtion	19
d) Schlusssatz	19
e) Zusammenfassung und Gewichtung	20
4. Abschließende Beispiele	21
IV. Gutachten- und Urteilsstil	24
1. Schwerpunkte eines Gutachtens	24
a) Anwendungsbereich des Gutachtenstils	24
b) Schwerpunkte einer Klausur	24
c) Anzusprechende Prüfungspunkte	25
2. Urteilsstil	26
3. Gutachtenstil und Urteilsstil	26
4. Gutachtenstil, Urteilsstil und Schweigen	27
5. Abschließendes Beispiel	28
V. Darlegung von Meinungsstreiten	30
1. Aufbau	30
2. Anwendungsbereich	32

3. Begründung	32
4. Entscheidung für eine bestimmte Meinung	33
5. Abschließendes Beispiel	34
VI. Apropos Stil: Falle „Juristendeutsch“	35
1. Verständlichkeit ist Trumpf	35
2. Verbreitete Unarten im juristischen Sprachgebrauch.	36
VII. Tipps und Hinweise	39
1. Einführung	39
2. Zum Gebrauch des Gutachtenstils	39
3. Juristischer Touch	41
4. Sprachliche Feinheiten.	43
§ 3 Der Ernstfall: Lösung einer Klausur	47
I. Grundlagen	47
II. Stationen einer Klausur	48
1. Bearbeitervermerk	48
2. Sachverhalt.	49
a) Erfassen des Sachverhalts	49
b) Erkennen wichtiger Angaben im Sachverhalt.	49
c) Fehlende Angaben im Sachverhalt	51
d) Der „unpassende“ Sachverhalt	52
3. Lösungsskizze	53
4. Reinschrift	54
5. Abschließendes Beispiel	55
III. Tipps und Hinweise.	59
IV. Theorie und Praxis	61
 II Fünf Klausuren zum Bürgerlichen Recht	
§ 4 Einführende Hinweise	65
I. Zu den Klausuren.	65
II. Erste Hinweise zum Aufbau.	65
III. Tipps zum Bürgerlichen Recht	66
§ 5 Klausur 1: Schwere Verhandlungen	69
<i>Vertragsschluss durch Antrag und Annahme // Vertragsschluss unter Anwesenden // invitatio ad offerendum // Auslegung empfangsbedürftiger Willenserklärungen // Bindung an den Antrag // Anfechtung wegen Erklärungs- und Inhaltsirrtums</i>	
§ 6 Klausur 2: Korrespondenz mit Hindernissen.	79
<i>Vertragsschluss unter Abwesenden // Zugang einer empfangsbedürftigen Willenserklärung // Widerruf einer Willenserklärung // Erklärungs- und Empfangsbote // Verhinderung des Zugangs einer Willenserklärung</i>	

§ 7 Klausur 3: Der verschwiegene Unfall	87
<i>Anfechtung wegen Erklärungsirrtums // Anfechtung wegen arglistiger Täuschung // Täuschung durch einen Dritten // Ansprüche auf Herausgabe einer Sache // Abstraktionsprinzip</i>	
§ 8 Klausur 4: Filme auf Raten	97
<i>Beschränkte Geschäftsfähigkeit eines Minderjährigen // lediglich rechtlicher Vorteil // Zustimmung des gesetzlichen Vertreters // Taschengeldparagraph // Fristenberechnung</i>	
§ 9 Klausur 5: Möbelkauf ist Vertrauenssache	107
<i>Stellvertretung // Abgrenzung Vertreter/Bote // Innen- und Außenvollmacht // Widerruf der Vollmacht // Haftung des Vertreters ohne Vertretungsmacht</i>	

III Fünf Klausuren zum Strafrecht

§ 10 Einführende Hinweise	117
I. Zu den Klausuren. 117	
II. Erste Hinweise zum Aufbau. 117	
III. Tipps zum Strafrecht. 119	
§ 11 Klausur 6: Eine schrecklich nette Apothekerfamilie	123
<i>Alternative und kumulative Kausalität // Unbeachtlichkeit von Reserveursachen // Kausalität und Zurechnung // atypischer Kausalverlauf</i>	
§ 12 Klausur 7: Casanovas Ende	133
<i>Irrtümer über den Kausalverlauf // error in persona // aberratio ictus // Kombination von error in persona und aberratio ictus</i>	
§ 13 Klausur 8: Film ab!	143
<i>Abgrenzung bedingter Vorsatz/bewusste Fahrlässigkeit // Hemmschwelle bei Tötungsdelikten // Notwehr // Erlaubnistatumstandsirrtum</i>	
§ 14 Klausur 9: Der selbsternannte Hilfssheriff	153
<i>Festnahmerecht // Einsatz von Schusswaffen bei Notwehr // Erlaubnisirrtum // Doppelirrtum</i>	
§ 15 Klausur 10: Ein gebrochenes Herz	165
<i>Fehlgeschlagener Versuch // Abgrenzung beendeter/unbeendeter Versuch // Rücktritt vom Versuch bei Erreichen eines außertatbestandlichen Ziels // Freiwilligkeit des Rücktritts // Fehlen des subjektiven Rechtfertigungselements</i>	

IV Fünf Klausuren zum Öffentlichen Recht

§ 16 Einführende Hinweise	177
I. Zu den Klausuren. 177	
II. Erste Hinweise zum Aufbau. 177	
III. Tipps zum Öffentlichen Recht 178	

§ 17 Klausur 11: Versteuert?	181
<i>Abstrakte Normenkontrolle // formelle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes // Gesetzgebungsverfahren // Verletzung der GOBT // uneinheitliche Stimmabgabe im Bundesrat</i>	
§ 18 Klausur 12: Eine Folter für den Bundespräsidenten.	191
<i>Organstreit // konkrete Normenkontrolle // materielle Verfassungsmäßigkeit eines Gesetzes // Rückwirkungsverbot // Gewaltenteilung // Rechtsstaatsprinzip im Strafverfahren // Prüfungsrecht des Bundespräsidenten</i>	
§ 19 Klausur 13: Schon gezahlt?	201
<i>Abstrakte Normenkontrolle // Bund-Länder-Streit // Abstimmungen auf Bundesebene // Gesetzgebungskompetenzen // Kulturhoheit der Länder</i>	
§ 20 Klausur 14: The Passau Peace Parade	211
<i>Verfassungsbeschwerde gegen Urteile // Versammlungsfreiheit // einfacher Gesetzesvorbehalt // verfassungskonforme Auslegung // Kunstfreiheit // verfassungsimmanente Schranken</i>	
§ 21 Klausur 15: Der unfreiwillige Ruhestand	223
<i>Verfassungsbeschwerde gegen Gesetze // Berufsfreiheit // Drei-Stufen-Theorie // Grundsatz der Verhältnismäßigkeit // Gleichheitsgrundrechte</i>	
Literaturverzeichnis	235
Weiterführende Literatur	237
Stichwortverzeichnis	241

Einführung in den Gutachtenstil

15 Klausuren zum Bürgerlichen Recht, Strafrecht und
Öffentlichen Recht

Valerius, B.

2017, XII, 244 S. 3 Abb., Softcover

ISBN: 978-3-662-54056-5